

Montag, 14.05.2018, 11:00 – 13:30 Uhr
IFAT München
Halle B 2, Session Area Water

Tag der Kommunen

Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Städtebau und Planungspraxis

Gemeinschaftsveranstaltung der DWA und der kommunalen Spitzenverbände

Moderation: Bernd Düsterdiek,
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bonn

Kurzinhalt

Die Vorsorge für Hochwasser- und Starkregenereignisse steht hoch auf der kommunalen Agenda. Welche Maßnahmen müssen Städte, Landkreise und Gemeinden ergreifen und für welche Risiken müssen Bürger und Gewerbe selbst Vorsorge treffen? Wieviel Umdenken ist in der kommunalen Planungspraxis erforderlich? Welche neuen fachlichen Qualifikationen werden benötigt? Der Tag der Kommunen wird diese Themen aufgreifen und anhand von Praxisbeispielen Lösungsansätze aufzeigen. Abgeschlossen wird die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion, die einen Ausblick auf die nächsten erforderlichen Schritte aus Sicht des Bundes, der Länder und der Kommunen geben soll.



Foto: iStock

Programm

- | | |
|-------|--|
| 11:00 | Begrüßung und Einführung
<i>Dr. Torsten Mertins, Deutscher Landkreistag, Berlin</i> |
| 11:10 | Planung Hochwasservorsorge
<i>Ellen Siegel, Regierungspräsidium Tübingen, Referat 51 - Recht und Verwaltung</i> |
| 11:30 | Möglichkeiten und Ideen zur Entschärfung der Starkregenauswirkungen im urbanen Raum
<i>Dipl.-Ing. Manfred Müller, Technische Betriebe Solingen</i> |
| 11:50 | Muldenversickerung im Städtebau in Verbindung mit Notwasserwegen und Notüberlaufflächen für Starkregenereignisse
<i>Dr.-Ing. Hans-Otto Weusthoff, Stadtentwässerung Hannover</i> |
| 12:10 | Hochwasserpass - Ein Instrument zur vereinfachten Beurteilung von Gefährdungen aus Sicht der Versicherer
<i>Dr.-Ing. Mingyi Wang, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., Berlin</i> |
| 12:30 | DWA-Fachplaner Starkregenvorsorge – Starkregenvorsorge als interdisziplinäre Aufgabe erfordert eine neue Qualifikation
<i>Ltd. Städt. Baudirektor Klaus-Dieter Rademacher, Essen</i> |
| 12:50 | Podiumsdiskussion - Ausblick und nächste Schritte aus Sicht von Bund, Ländern und Kommunen
<i>Moderation: Dipl.-Ing. Otto Schaaf, Präsident der DWA, Vorstand der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR</i>
<i>Podiumsteilnehmer:</i>
<i>Dr. jur. Jörg Wagner, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn</i>
<i>Frank Niebur, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Vorsitzender der Bund Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Erfurt</i>
<i>Detlef Raphael, Beigeordneter des Deutschen Städtetages, Berlin</i>
<i>Norbert Portz, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bonn</i> |
| 13:30 | Ende der Session |